

VERANSTALTET VON

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz

Leitung:

Dr. Kęstutis Daugirdas (Mainz)

Dr. Sascha Salatowsky (Gotha)

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Konferenzraum, 1. OG

Alte Universitätsstr. 19

55116 Mainz

Germany

INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

Grundfragen der sozinianischen Anthropologie, ihre Vorgeschichte und Nachwirkung



08. / 09. März 2013

gefördert durch:



Ansprechpartner:

Dr. Kęstutis Daugirdas

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Alte Universitätsstr. 19

55116 Mainz

Germany

Tel.: 0049 (0) 6131-1444645

E-Mail: daugirdas@ieg-mainz.de

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
(IEG) Mainz



INHALT

In dem Workshop wird die sozinianische Anthropologie im Hinblick auf ihre geschichtlichen Abhängigkeiten, Entwicklungen und Ausstrahlungen einer näheren Analyse unterzogen. Im Zentrum der Analyse stehen die Fragen der trichotomischen Konzeption des Menschen als spiritus, anima, corpus und seiner natürlichen Sterblichkeit sowie die Problematik des freien Willens und der Zersetzung des Erbsündengedankens. Es wird gefragt, inwiefern das sozinianische Modell den Versuch darstellt, eine auf der Grundlage der allgemein-menschlichen Vernunft basierende und konfessionelle Differenzen letztlich neutralisierende Anthropologie zu entwerfen.

PROGRAMM

Freitag, 08. März 2013

- 13:30 Empfang
- 14:00 Grußwort des Direktoriums
Irene DINGEL (Mainz)
- Einführung in das Thema
Kęstutis DAUGIRDAS (Mainz)

I. Vorgeschichte

Moderation: Henning P. Jürgens (Mainz)

- 14:15 **Stefania SALVADORI** (Wolfenbüttel)
Anthropologische Voraussetzungen des freien Willens in Sebastian Castellios
Dialogi quatuor
- 15:00 **Dainora POČIŪTĖ** (Vilnius)
The medical controversy over the death of king Stefan Batory and its Socinian context
- 15:45 Kaffeepause
- Moderation: Luka Ilić (Mainz)
- 16:15 **Jozsef SIMON** (Szeged)
Anthropologie bei György Enyedi (1555–1597) – eine Alternative innerhalb des Antitrinitarismus

II. Grundfragen und Entwicklungen

- 17:00 **Kęstutis DAUGIRDAS** (Mainz)
Tod ohne Sündenfall?
Eine Problemanzeige Fausto Sozzinis und des frühen Sozinianismus

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

- 18:30 **Jan ROHLS** (München)
Freiheit, Sünde und Prädestination bei den Sozinianern und ihren reformierten Gegnern

20:00 Abendessen

Samstag, 09. März 2013

Moderation: Urszula Pękala (Mainz)

- 9:00 **Maciej PTASZYŃSKI** (Warszawa)
Jonas Schlichting. Abkehr von der sozinianischen Anthropologie im 17. Jahrhundert?
- 9:45 **Sascha SALATOWSKY** (Gotha)
Johannes Crell, Christoph Stegmann, Leibniz, Locke – Diskurslinien zum Problem der personalen Identität
- 10:30 Kaffeepause

III. Reaktionen und Nachwirkung

Moderation: Christopher Voigt-Goy (Mainz)

- 11:00 **Martin MULSOW** (Erfurt/Gotha)
Der Mensch und seine Seele bei Christoph Sand d. J.
- 11:45 **Walter SPARN** (Erlangen)
Substanz oder Subjekt?
Eine Chance der lutherischen Anthropologie
- 12:30 **Sarah MORTIMER** (Oxford)
Socinian anthropology in seventeenth century England
- 13:15 Resümee
- 13:30 Mittagessen